



VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

Ausgabe
Dezember 95

TSV Wernersberg trauert um Vorsitzenden Hermann Gläßgen



Hermann Gläßgen, langjähriger Vorsitzender des TSV Wernersberg verstarb am Donnerstag, dem 26.10. nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren. Als letzter Akt der Anerkennung seiner Verdienste um den Verein wurde er von Mitgliedern der Vorstandschaft zu Grabe getragen und ein Kranz niedergelegt.

Wer ihn und seine unverkennbare Art, mit Menschen umzugehen und Probleme anzupacken kannte, wird wissen, wie schmerzlich dieser Verlust, nicht nur für den TSV ist. Hermann war jemand, der stets bemüht war um die Belange des Vereins. Er war neben seiner mittlerweile 28-jährigen Zeit als Vorsitzender des TSV Wernersberg u.a. tätig als Schriftführer, Pressewart und Kassenwart. Als Kampfrichter in Leichtathletik und Turnerschaft war er ebenso geschätzt wie in etlichen Ausschüssen auf Kreis und Bezirksebene, was zahlreiche Auszeichnungen und Urkunden zeigen.

Für seinen 30-jährigen Einsatz als Betreuer im TSV-Jugendzeltlager wurde Hermann noch in diesem Sommer geehrt. Er hat das Jungenlager viele Jahre geleitet und war im Mädchenlager etliche Jahre aktiv dabei. Neben Wilhelm Hagenmüller und dem ebenfalls bereits verstorbenen Edmund Bachmann sorgte er für den Auf- und Ausbau des inzwischen zur festen Institution gewordenen Zeltlagers und koordinierte alles, was vor, während und nach den Lagern zu erledigen war. Sein 30. Jubiläumslager mußte er - sich noch nicht der Tragweite seiner Krankheit bewußt - aufgrund der zunehmenden Beschwerden abbrechen.

Unter Hermanns Regie und mit seinem Elan und Einsatz wurde die vereinseigene Turnhalle mehrmals an- und umgebaut, er zeichnete verantwortlich für den notwendigen Bau der Garagen und Lagerräume am Fuße der Turnhalle und hauptsächlich ihm, ohne die Verdienste der vielen anderen Helferinnen und Helfer zu schmälern, ist der Bau der Blockhütte und die Verlegung eines Wasseranschlusses für Duschen und WC zum Sportplatz auf dem Altenberg zu verdanken. Daß er unermüdlich für den Verein ackerte und rackerte war allseits bekannt und wenn es etwas zu organisieren oder zu planen gab, war seine Arbeitskraft und seine in langjähriger Tätigkeit erworbene Weit- und Umsicht gefragt.

Da Hermann Gläßgen nicht nur im und für den TSV aktiv war, sondern auch in anderen örtlichen Vereinen, im Gemeinderat und im Kulturring, war er in der Lage, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken und bemühte sich, die verschiedenen Interessen innerhalb des kulturellen Lebens in Wernersberg soweit wie möglich zu unterstützen. Die Ausrüstung und die Einrichtungen des Vereins wurden für die verschiedensten Veranstaltungen den Initiatoren überlassen. Dies war nicht immer jedem innerhalb des Vereins recht und auch wieder mit Arbeitsaufwand für ihn verbunden. Hermann hatte jedoch stets das Wohl Aller im Auge, wenn er die Fäden für kommende Ereignisse und Investitionen spann. Die verschiedenen Abteilungen versuchte er gleichermaßen zu fördern, sei es Breitensport oder in Ansätzen auch Spitzensport. Ob Alt oder Jung, unter seiner Regie wurden soweit wie möglich alle Interessen berücksichtigt.

Ein besonderes Anliegen war Hermann immer die Jugendarbeit. Er suchte stets den Kontakt mit den Jugendlichen und hatte für deren Belange immer ein offenes Ohr, wohlwissend, daß in der Jugendarbeit die Zukunft des Vereins und des Gemeinwesens liegt. Durch diesen regen Gedankenaustausch hat er im Laufe der letzten Jahrzehnte einen Wandel seiner allgemeinen Grundsätze und Ideologien vollzogen, dem man Respekt zollen muß.

Das Lebenswerk von Hermann Gläßgen war der Aufbau und Erhalt unseres Vereins. Für seinen unermüdlichen Einsatz und sein Engagement ist ihm der TSV Wernersberg zu großem Dank verpflichtet.

Besinnliches zur Jahreszeit

Wir gehen mit großen Schritten auf das Jahr 1996 zu - ein weiteres Jahr geht für die meisten von uns wohl schneller zu Ende als man denken kann.

Was wollte man noch alles in diesem Jahr erledigen und hatte einfach keine Zeit dazu!

Welche guten Vorsätze hatte man sich doch noch für 1995 genommen?

Wer kann schon von sich behaupten, all dies verwirklicht zu haben?

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern, daß sie im nächsten Jahr Zeit genug haben:

- Zeit zur Realisierung ihrer Wünsche und Vorstellungen,
- Zeit für ihre Mitmenschen,
- Zeit für sich selbst, aber auch
- Zeit für den TSV.

Hermann hat sich die Zeit für den TSV genommen; mehr als manchem von uns überhaupt möglich ist. Noch im Krankenbett, sogar noch in seinen letzten Tagen hat er sich um die Zukunft des Vereins gekümmert und gesorgt.

Daß es mit dem Verein weitergeht und niemand sich der Verantwortung entzieht, zu diesem Gelingen beizutragen, sind wir ihm schuldig. Dafür sollten wir uns auch seinerzeit die Zeit nehmen!

Ich nehme mir hier noch die Zeit, mich bei allen zu bedanken, die mit ihren Berichten und Anregungen zum Gelingen des Vereinsblattes beigetragen haben, das als Sprachrohr des ganzen Vereins eine wichtige Funktion erfüllt.

Informationen über bevorstehende und zurückliegende Veranstaltungen stehen in unserer Vereinszeitung zwar im Vordergrund, aber auch für kritische Stimmen ist bei Bedarf ausreichend Platz vorhanden; nicht nur Friede, Freude, Sonnenschein soll verbreitet werden. Wer sich also berufen fühlt, Kritik zu äußern, positiv oder negativ, braucht dies nicht im stillen Kämmerlein zu tun, oder unter vier Augen. Ein paar kurze handschriftliche Notizen reichen aus, um im Vereinsblatt für Diskussionsstoff zu sorgen. Dadurch kann einerseits das Blatt abwechslungsreicher gestaltet werden, andererseits kann durch konstruktive Kritik mancher Mißstand beendet werden und die "Macher" können erkennen wie ihre Arbeit anerkannt wird, bzw. was noch verbesserungsfähig ist. Also: nur keine Hemmungen! Wo Ihr Berichte, oder Notizen abgeben könnt, seht ihr weiter hinten im Blatt.

Um nun nicht noch mehr Eurer kostbaren Zeit in Anspruch zu nehmen, komme ich aber jetzt zum Schluß und wünsche allen Leserinnen und Lesern

ein

frohes Weihnachtsfest

und ein

glückliches Neues Jahr 1996,

wo immer sie sich die Zeit nehmen, unser Vereinsblatt zu lesen.

Markus

Apropos Zeit

Die Armbanduhren mit dem TSV-Emblem im Zifferblatt kamen so gut an, daß sie innerhalb kurzer Zeit vergriffen waren; wir wollen deshalb eine Nachbestellung durchführen.

Die Uhren kosten 40,- DM/Stück und sind mit der Hintergrundfarbe Weiß oder Gold erhältlich.

Wer also noch keines der seltenen Exemplare erhalten konnte, hat jetzt die Möglichkeit, bei

Annel Müller, TelNr. 2981

seine TSV-Uhr zu bestellen.



Handball



Spieltag 2./3.9.95

m Jugend B

TSV - VT Zweibrücken 26:11 (14:6)

Eine unnötig hohe Niederlage mußte die B-Jugend im ersten Spiel in der Oberliga einstecken. Nur zu Beginn gelang es der Mannschaft, das Tempo aus dem Spiel zu

nehmen und mit 2:0 in Führung zu gehen. Danach vergab man beste Chancen, die im Gegenzug mit Toren bestraft wurden. Tore: Hardy Christmann 4, Thomas Müller, Stefan Hepp 3, Ruwen Dienes 1.

m Jugend D

TSV - TV Wörth 5:28 (3:15)

Torschützen für den TSV: Andreas Pfaff, Matthias Sauer 2, Matthias Martin 1.

Spieltag 9./10.9.95

m Jugend B

TSV - TuS KL-Dansenberg 24:28 (12:14)

Wernersberg begann stark, vergaß es aber beim Stande von 4:1 und 5:2 den Sack zuzumachen. Die Gäste fanden immer mehr zu ihrem Spielrhythmus und lagen zur Pause mit 2 Toren in Front. Am Anfang der 2. Halbzeit war Wernersberg zu unkonzentriert, so daß man jetzt sogar mit 4 Toren zurücklag. Vor allem große Schwächen in der Abwehr machten es den Gästen leicht, zum Torerfolg zu kommen. Obwohl bis zum Schluß gekämpft wurde, reichte es nicht zur gerechten Punkteteilung. Torschützen waren: Hardy Christmann 15/3, Thomas Müller 6, Martin Ballmann 2/1, Ruwen Dienes 1.

m Jugend D

TSV - TV Hagenbach 2:28 (1:14)

Die Tore erzielten Pascal Schilling und Matthias Martin.

m Jugend E

TSV - TV Offenbach 8:14 (3:11)

Durch eine Leistungssteigerung in der 2. Spielhälfte konnte die TSV-Mannschaft das Ergebnis freundlicher gestalten. Tore: Dominik Burgard 5, Florian Schramm 2, Mike Bachmann 1.

Spieltag 16./17.9.95

m Jugend D

TSV - SG Walsheim/Essingen 14:12 (7:8)

Andreas Pfaff und Matthias Martin mit 5, sowie Andreas Daniel und Matthias Sauer mit 2 Treffern steuerten zum Sieg der D-Jugend bei.

m Jugend E

TS Rodalben - TSV 15:5

Mit nur Feldspielern angereist hatten die Jungs keine Chance, zumal die Gastgeber eine starke Mannschaft stellen konnten. Tore: Dominik Burgard 4, Marcel Schilling 1.

Spieltag 23./24.9.95

m Jugend B

TSV - TV Hagenbach 9:28 (2:14)

Zuviel Respekt zeigte die B-Jugend gegen den guten Gast aus Hagenbach, dem es nicht schwer fiel, die harmlose und ohne Biß agierende TSV-Sieben ein ums andere Mal zu überlaufen. Torschützen für den TSV waren Hardy Christmann 4, Thomas Müller 3, Stefan Hepp, Ruwen Dienes 1.

m Jugend E

TSV - TSV Kuhardt 6:5 (2:4)

Wernersberg hatte Startschwierigkeiten und lag zur Pause mit 2 Toren zurück. Erst eine Leistungssteigerung in der 2. Spielhälfte und ein glänzend aufgelegter Alex-

ander Christ im Wemersberger Tor brachte die Wende.
Tore: Marcel Schilling, Florian Schramm, Dominik
Burgard je 2.

Spieltag 30.9./1.10.95

m Jugend B

TV Offenbach - TSV 35:18 (21:8)

Ohne Chance war die B-Jugend gegen den Meisterschaftsfavoriten der Oberliga. Nur die Leistungssteigerung in der 2. Spielhälfte, die man nur mit 14:10 verlor, läßt auf das nächste Spiel hoffen. Tore: Hardy Christmann 7/1, Thomas Müller 6, Ruwen Dienes 2, Carsten Schilling, Tobias Schneider 1.

m Jugend E

TSV - VT Zweibrücken 6:8 (3:6)

Ein starkes Spiel lieferte die E-Jugend, doch scheiterte man zu oft am übergroßen Torwart der VTZ. Tore: Dominik Burgard 4, Mike Bachmann, Florian Schramm 1.

Spieltag 7./8.10.95

Jugend B

TSV - TV Rheingönheim 27:18 (12:5)

Mit einem Klappespiel fegte die TSV-Sieben die Altersgenossen aus Rheingönheim aus der Halle. Von Beginn an machte Wemersberg Druck und hatte nur Mitte der 2. Hälfte einige Schwierigkeiten, als die Gäste auf 17:14 herankamen. Eine gute Leistung zeigte Torwart Jochen Hagenmüller, der maßgeblich am Sieg beteiligt war.

Tore: Thomas Müller, Hardy Christmann 7, Stefan Hepp 4, Tobias Schneider, Ruwen Dienes 3, Martin Ballmann 2, Kai Voos 1.

m Jugend D

VT Zweibrücken - TSV 10:5 (4:3)

Matthias Martin erzielte 2, Tobias Ott, Andreas Daniel und Matthias Sauer 1 Treffer.

Spieltag 14./15.10.95

Frauen I

SV - TSG Haßloch 19:16 (9:10)

Gegen den Aufsteiger TSG Haßloch taten sich die Damen des TSV Wemersberg recht schwer. Während im Angriff zahlreiche Torchancen vergeben wurden, agierte die Abwehr zu harmlos. Dies nutzten die Gäste geschickt aus, so daß sie mit einer 10:9 Führung in die Pause gehen konnten.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Spielen begann unsere Mannschaft die zweite Halbzeit konzentrierter und ging mit 12:10 in Führung. Dieser Vorsprung konnte bis zum Schluß gehalten werden, so daß zwei wichtige Punkte gesichert waren. Erfreulich ist, daß sich etliche Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Für den TSV waren erfolgreich: Christine Schilling 7/2, Regina Schilling 3/2, Anette Götz 3, Sigrid Müller 2, Sandra Mootz 2.

Frauen II

TSV - TV Wörth 9:25 (4:12)

Chancenlos ging die zweite Mannschaft in die Begegnung gegen den Titelfavoriten aus Wörth. Da man wieder auf vier Stammspielerinnen verzichten mußte, war die Stimmung bei der Mannschaft trotz der hohen Niederlage sehr gut. Die Tore erzielten Tina Burgard 4/4, Anneliese Brandenburger 3, Kerstin Eichberger, Anette Braun je 1.

wJD

Kuhardt - TSV

1:39

Wieder einen hohen Sieg verbuchte unsere weibliche D-Jugend, die damit souverän die Tabelle anführt.

Männer I - TV Wörth 20:16

Spieltag 21./22.10.95

Frauen I

TSG Mutterstadt - TSV 19:15 (10:11)

Gewinnerin des kampfbetonten Spiels war die Torhüterin der TSG Mutterstadt, die etliche Torchancen unserer Mannschaft zunichte machte und einen möglichen Sieg des TSV verhinderte.

Tore: Christine Schilling 5, Regina Schilling 4/1, Eva Reuter, Anette Götz 2, Sandra Mootz, Sabine Bachmann 1.

Männer I

ASV Maxdorf - TSV 22:20 (11:10)

Eine unnötige Niederlage beim ASV Maxdorf kassierten unsere Verbandsligahandballer. Während man fast die gesamte 1. Hälfte in Front lag, übernahmen die Gastgeber beim Stande von 10:9 erstmals die Führung, um sie bis zum Spielende nicht mehr abzugeben. Vor allem in der 2. Spielhälfte war die Wemersberger Spielanlage viel zu einseitig auf den Rückraum angelegt, so daß es die Maxdorfer Abwehr relativ einfach hatte, die TSV-Angriffe abzuwehren. Die Tore für Wemersberg: Tobias Keller 8/5, Eric Abel 7/1, Peter Klein 3, Heiko Brandenburger, Jan Burgard 1.

Frauen II

SG Walsheim/Essingen - TSV 11:9 (4:7)

Nach einer 7:4-Pausenführung ließ sich unsere Mannschaft das Spiel noch aus der Hand nehmen und verlor mit 11:9. Tore: Anneliese Brandenburger 6, Marita Leonhardt 2, Brigitte Disque 1.

Männer II

SG Albersw./Ranschb. - TSV 17:14

(Erneut eine knappe Niederlage der Zweiten, in einem anspruchsvollen Spiel der B-Klasse.

Das Spiel war bis kurz vor Schluß stets ausgeglichen, keine der beiden Mannschaften konnte sich entscheidend absetzen. Vor allem die 5:1-Abwehr (hier zeigte Udo Ballman als vorgezogene Spitze ein tolles Spiel) und die beiden glänzenden Torhüter Klaus Burgard und Markus Gläßgen verhinderten, daß die in starker Besetzung angetretenen Albersweilerer davonziehen konnten. Erst kurz vor Schluß ließ die Konzentration der Abwehr nach, so daß aus einem 13:13 noch ein 17:14 Endstand wurde. Bedenkt man, daß allein 3 Siebenmeter verschossen wurden, so wäre zumindest ein Punkt in dieser Partie durchaus zu holen gewesen. Nicht unerwähnt bleiben soll nach der Schelte auf die Schiedsrichter der letzten beiden Partien die souveräne Leistung des Unparteiischen.

Die Tore erzielten: Thomas Ballmann 4, Udo Ballmann 3/1, Tobias Schilling 3, Jochen Schilling und Markus Braun 2.

w Jugend B

TV Edigheim - TSV 9:9 (6:6)

Eine gute spielerische und kämpferische Leistung bot unsere B-Jugend in Edigheim. Nur am Anfang hatte man Probleme mit den Gastgeberinnen, die ihre Tore über den Kreis erzielten und nach 10 Minuten mit 4:1 in Front lagen. Unsere Mannschaft setzte dagegen und glich zur Pause zum 6:6 aus. In der zweiten Hälfte kam man

wesentlich besser mit dem Spiel von Edigheim zurecht und ging sogar mit 8:6 in Führung. Leider versäumte man es hier, den Vorsprung weiter auszubauen, so daß die Gastgeberinnen wieder zum 8:8 ausglich und später mit 9:8 in Front lagen. Tina Rothschnitt glich aber mit ihrem dritten Tor wieder zum 9:9 Endstand aus. Ein verdienter Punktgewinn, der vor allem durch eine souveräne Leistung von Sandra Mootz im Tor (sie hielt alle 3 Strafwürfe), sowie der spielerischen Einstellung der Mannschaft zustande kam. Tore: Tina Rothschnitt, Sandra Winter 3, Vera Brandenburger 2, Jennifer Geenen 1.

m Jugend B

TSV - Eppstein 14:21 (5:9)
 Zu überheblich und locker spielte die TSV-Sieben um, gegen die eigentlich schwachen Gäste einen Sieg zu landen. Scheinbar war einigen der Sieg schon vor Spielbeginn gewiß, so erreichte kaum ein Spieler Normalform. Die Tore erzielten: Thomas Müller 6, Hardy Christmann 4, Martin Ballmann 2, Tobias Schneider, Ruwen Dienes 1.

m Jugend D

TV Kandel II - TSV 10:9 (2:5)
 Ein starkes Spiel der D-Jugend. Obwohl mit einem Mann in Unterzahl lag man bis zum 8:8 in Führung. Das Spiel ging erst in letzter Minute verloren. Die Tore: Andreas Pfaff, Matthias Sauer 3, Matthias Martin, Christof Brechtel, Markus Klein 1.

m Jugend E

TSV Kandel - TSV 19:6 (4:5)
 Obwohl man in der 1. Halbzeit noch führte, konnte die Mannschaft das Spiel nicht für sich entscheiden, da in der 2. Spielhälfte nur noch ein Treffer gelang. Tore: Florian Schramm 2, Dominik Burgard 2, Steffen Burgard 1.

TSV Speyer - w Jugend C 27:20
 SG Albersw./Ranschb. - w Jugend D 8:28

Spieltag 28./29.10.95

Frauen I

TSV - SG Landau/Arzheim 19:9 (12:4)
 Einen auch in dieser Höhe verdienten Sieg konnten die Damen des TSV gegen die SG Landau/Arzheim verbuchen. Schon von Beginn an ging man konzentriert zu Werke, so daß man nach kurzer Zeit mit 6:0 in Führung lag. Durch zahlreiche Konter und konsequent genutzte Torchancen bauten die Gastgeberinnen bis zur Halbzeit sogar auf 8 Tore aus. Trotz eines kurzen Durchhängers in der zweiten Hälfte beendeten die Wernersbergerinnen das Spiel mit einem souveränen Sieg. Die Tore für den TSV erzielten: Christine Schilling 8/1, Regina Schilling 4/1, Anette Götz 3, Simone Eichenlaub 2, Sigrid Müller, Ute Bachmann 1.

Männer I

TSV - SG Albersweiler/Ranschbach 21:28 (7:13)
 Individuelle Fehler der TSV-Spieler in der Anfangsphase sorgten für eine frühe Vorentscheidung im Derby des TSV gegen die SG. Nach 12 Minuten stand es 8:2 für die Spielgemeinschaft, die in dieser Phase in Bobby Brown ihren überragenden Werfer hatte. Danach kam Wernersberg besser ins Spiel und konnte die Partie ausgeglichen gestalten. So ging man mit 7:13 in die Halbzeitpause. In der zweiten Spielhälfte kam unsere Mannschaft mehrmals bis auf 3 Tore heran, schaffte es aber nie, die Wende herbeizuführen, da weitere gute Abschlußmöglichkeiten vergeben wurden. Hierbei konnte sich der

Torsteher der SG, Sascha Hoffmann wiederholt auszeichnen. Die Achse Tenke/Mohr dominierte jetzt, während die TSV-Abwehrarbeit weiter zu wünschen übrig ließ. Die Tore für Wernersberg warfen: Mark Burgard 5, Peter Klein 4, Tobias Keller, Eric Abel, Marc Schuhmacher 3, Frank Schuhmacher 2, Adolf Gläßgen 1.

Frauen II

TSV - TV Germersheim 17:6 (5:4)
 Die 2. Damenmannschaft hatte diesmal die TS Germersheim zu Gast. Wieder einmal mußte man auf 2 Stammspielerinnen verzichten und tat sich in der ersten Halbzeit sehr schwer. So ging man mit einer knappen 5:4-Führung in die Pause. In der zweiten Hälfte spielte unsere Mannschaft wesentlich konzentrierter, ließ nur noch 2 Gegentreffer zu und kam zu einem deutlichen 17:6-Erfolg. Beste Werferinnen waren Anneliese Brandenburger mit 8 und Tina Burgard mit 6 Treffern. Die weiteren Treffer erzielten Kerstin Eichberger 2, und Brigitte Disque 1.

Männer II

TSV - HF Annweiler 14:12 (8:9)
 Im Lokalderby gegen die Handballfreunde aus Annweiler zeigte die 2. Mannschaft was in ihr steckt. Nachdem man in der Halbzeit noch knapp mit einem Tor zurücklag, gelang mit einer starken Abwehrarbeit um einen gewohnt hervorragenden Torhüter Klaus Burgard der Sieg gegen den Lokalrivalen. Die Tore erzielten: Dirk Eberle 4, Achim Bachmann 4/2, Udo Ballmann 3, Volker Hanß, Urban Roy und Werner Schilling 1.

w Jugend B

TSV - HF Annweiler 18:4 (9:1)
 Trotz des deutlichen 18:4-Erfolges lief es im Angriff in der ersten Halbzeit nicht gerade optimal. Nur Sandra Winter konnte mit ihren Rückraumwürfen überzeugen. Auch die Abwehr ließ bis dahin viel zu wünschen übrig. In der zweiten Hälfte spielte man vor allem im Angriff etwas druckvoller und erzielte durch gutes Zusammenspiel über die Kreisläuferin Nicole Disque 6 Tore. Mit etwas mehr Selbstvertrauen auch von den anderen Spielerinnen wäre der Sieg sicherlich etwas höher ausgefallen. Die Tore: Sandra Winter 10/1, Nicole Disque 6, Vera Brandenburger 2.

m Jugend B

TSV Kandel - TSV 28:14 (14:7)
 Wernersberg verschlief den Beginn und lag schnell mit 7:0 im Rückstand. Danach spielten die Jungs ganz gut mit, konnten aber nie mehr als auf 5 Tore herankommen. Tore: Hardy Christmann 5/2, Thomas Müller 4, Tobias Schneider 2/2, Stefan Hepp 2, Ruwen Dienes 1/1.

m Jugend D

TSV - HF Annweiler 10:17 (4:6)
 Mitte der 2. Halbzeit konnte sich Annweiler deutlich absetzen. Tore: Andreas Daniel 4, Markus Klein, Matthias Martin 2, Matthias Sauer, Andreas Pfaff 1.

m Jugend E

TSV - SG Albersweiler/Ranschbach 7:11 (3:4)
 Trotz gutem Spiel mußten sich die Jungs von Ruwen Dienes gegen die SG geschlagen geben. Torschützen: Dominik Burgard 4, Florian Schramm 2, Jochen Christ 1.

w Jugend D - HF Annweiler 26:5

Spieltag 4./5.11.95

Frauen I

HSV Lingenfeld - TSV 10:19 (3:11)

den Tabellennachbarn HSV Lingenfeld boten die Damen des TSV Wernersberg erneut eine gute Leistung. Während zahlreiche Konterchancen konsequent genutzt wurden, gab es für die Gastgeberinnen zumindest in der ersten Halbzeit kaum ein Durchkommen. So wurden beim Stande von 3:11 die Seiten gewechselt. In der zweiten Hälfte stellte Lingenfeld die Abwehr um, was unseren Spielerinnen einige Probleme bereitete. Hinzu kamen mehrere unverständliche Siebenmeterentscheidungen zugunsten der Gastgeberinnen. Dennoch reichte es am Ende zu einem deutlichen 19:10-Erfolg für den TSV Wernersberg. Die Torschützen: Christine Schilling 9/1, Ute Bachmann 4, Regina Schilling 3/1, Anette Götz 2, Sandra Mootz 1.

m Jugend B

TSV - JSG Hochdorf-Dannstadt 22:22 (11:9)
Gegen die gleichwertige Mannschaft der JSG bot die TSV-Mannschaft lange Zeit ein gutes Spiel. Wer jedoch klarste Torchancen nicht verwertet hat den Sieg nicht verdient. Einen starken Eindruck hinterließ der kurzfristig eingesprungene Christian Chini im Tor. Torschützen: Hardy Christmann 8, Thomas Müller, Tobias Schneider 4, Martin Ballmann, Stefan Hepp 2, Ruwen Dienes.

m Jugend D

TV Ottersheim - TSV 19:4 (12:2)
Torschützen waren: Matthias Martin 2, Andreas Daniel, Matthias Sauer 1.

m Jugend E

HF Annweiler - TSV 15:10 (7:5)
Eines ihrer schwächsten Spiele lieferte die E-Jugend, so daß eine Niederlage die logische Konsequenz war. Tore: Dominik Burgard 4, Mike Bachmann, Florian Schramm 3.

TSV Mutterstadt - Frauen II	11:12
TV Ottersheim - wJB	7:5
SG Albersw./Ranschb. - wJC	10:9
TV Ottersheim - wJD	3:22

Spieltag 11./12.11.95

Frauen I

TSV - TV Rödersheim 11:14 (7:8)
Im Spiel gegen den Tabellendritten TV Rödersheim trafen die Damen des TSV Wernersberg auf einen starken Gegner. Nur bis zum Stande von 4:3 war unsere Mannschaft das letzte Mal in Führung. Danach lief vor allem im Angriff überhaupt nichts mehr zusammen. So fehlte über das gesamte Spiel der nötige Druck und auch der Kampfgeist. Ergab sich doch einmal eine Torchance, so wurde sie nur selten genutzt. Zu Beginn der zweiten Hälfte schien sich die Mannschaft noch einmal aufzuraffen und kam auf zwei Tore heran. Leider reichte es aber nicht mehr, das Spiel noch umzudrehen, so daß man am Ende eine verdiente 11:14-Niederlage hinnehmen mußte. Eine gute Leistung zeigte nur Marita Haberland im Tor, die unter anderem 3 Strafwürfe hielt. Torschützen: Regina Schilling 4/2, Sabine Bachmann 3/1, Anette Götz 2 und Christine Schilling 2/1.

Männer I

TSV - TV Dudenhofen 22:19 (10:10)
Im Spiel gegen Dudenhofen ließ der TSV einen deutlichen Aufwärtstrend erkennen. Die erste Halbzeit vertief nach anfänglicher 3:1-Führung für die Gastgeber völlig ausgeglichen, wobei sich unser Mannschaft erlaubt, 2 Siebenmeter und mehrere klarste Torchancen zu verschieben. Dudenhofen nutzte diese zahlreichen Fehlwürfe und

schaffte es, bis zur Pause gleichzuziehen. Nach der Halbzeitpause erwischte der Gast den besseren Start und warf eine 12:10-Führung heraus, doch Wernersberg fightete zurück und schaffte über 16:13 den vorentscheidenden 20:15-Zwischenstand. In dieser Phase tat sich vor allem Peter Klein im Rückraum hervor, indem er die Lücken des Gegners effektiv ausnutzte und seine Mitspieler glänzend bediente. Ein weiterer entscheidender Faktor für diese starke Phase war die gute Abwehrleistung und vor allem die Leistung von Stefan Bachmann im Tor, der zahlreiche todsichere Chancen der Gäste zunichte machte. Gegen Ende der Partie schlich beim TSV unverständlicherweise der Schliendrian ein und man ermöglichte Dudenhofen eine Ergebniskorrektur zum 22:19. Die Tore für Wernersberg erzielten: Peter Klein 7/2, Eric Abel 6/4, Frank Schuhmacher, Mark Burgard, Sven Leonhardt 2, Tobias Keller 2/1, Marc Schuhmacher 1.

Frauen II

TSV - TB Jahn Zeiskam 12:17 (6:5)
Nach einer starken ersten Halbzeit und einer 8:6-Führung kurz nach der Pause mußte man, da man ohne Auswechselspielerinnen antrat, den konditionell stärkeren Gästen beide Punkte überlassen. Torschützen: Anneliese Brandenburger 7, Marita Leonhardt 4, Anette Braun 1.

Männer II

TSV - TSG Godramstein 25:15 (11:9)
Gegen sieben Godramsteiner, denen in der zweiten Halbzeit die Puste ausging gelang ein deutlicher Sieg der 2. Mannschaft. Torschützen waren: Thomas Schilling 6, Achim Bachmann 6/6, Udo Ballmann 3, Dirk Eberle, Tobias Schuhmacher, Thomas Ballmann 2, Volker Hanß, Dirk Weber, Urban Roy 1.

weibl. Jugend B

TSV - TV Nußdorf 11:5 (5:1)
Gegenüber dem letzten Spiel zeigte die weibl. B-Jugend eine bessere Leistung und zog zu einer 5:1-Pausenführung davon. In der zweiten Hälfte kamen die Gäste etwas besser ins Spiel, stellten aber unsere Mannschaft nie unter ernste Schwierigkeiten, so daß ein deutlicher Sieg herauskam. Eine gute Leistung bot die gesamte Mannschaft in der Abwehr und auch Christina Mootz im Tor zeigte, wie schon in den letzten Spielen ihr Können. Beste Werferin für den TSV war Sandra Winter mit 6 Treffern. Die restlichen Tore erzielten Nicole Disque 3 und Vera Brandenburger 2.

m Jugend B

SVF Ludwigshafen - TSV 25:9
Eine hohe Niederlage erlitt die ersatzgeschwächte B-Jugend gegen die gut eingestellte Gästemannschaft. Tore: Ruwen Dienes 3/1, Maik Cherie, Stefan Hepp 2, Kai Voos, Hardy Christmann 1.

m Jugend D

TSV - TV Thaleschweiler 6:11 (4:5)
Nachdem man zur Halbzeit nur knapp zurücklag, ging das Spiel doch noch deutlich verloren. Die Tore: Andreas Pfaff 3, Matthias Martin 2, Matthias Sauer 1

m Jugend E

TV Wörth - TSV 7:19 (2:8)
Keine Chance hatte man gegen den Tabellenführer aus Wörth. Die Tore erzielten Florian Schramm 4, Dominik Burgard, Jochen Christ, Mike Bachmann 1.

Tabelle Minis (Stand 12.11.)	
Mannschaft	Punkte
1. TuS KL-Dansenberg	12:0
2. TV Dahn	10:2
3. TSV Wernersberg	6:6
4. TV Thaleischweiler	6:6
5. VT Zweibrücken	4:8
6. TS Rodalben	4:8
7. JSG Landst./Ramst.	0:12

Spieltag 18./19.11.95

Frauen I

SG Bobenheim-Roxheim - TSV 16:16 (8:11)

Ein zeitweise recht hartes Duell lieferten sich die Damen der beiden Ex-Regionalligisten. Zu Beginn wechselte die Führung ständig, bis sich die SG mit 2 Toren absetzen konnte. Doch unserer Mannschaft gelang durch konsequentes Ausnutzen der Chancen und konzentrierte Abwehrarbeit bis zur Halbzeit einen 3-Tore-Vorsprung herauszuspielen. In der zweiten Hälfte erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start und glichen zum 12:12 aus, nachdem eine Bobenheimerin und eine TSV-Spielerin die rote Karte gesehen hatte. Obwohl die SG noch einmal mit 2 Toren in Führung ging, schaffte die TSV-Mannschaft noch ein letztendlich gerechtes 16:16-Unentschieden. Die Tore:

Christine Schilling 9, Regina Schilling 5, Ute Bachmann, Sandra Mootz 1.

Männer I

TSG Friesenheim II - TSV 24:15

Mit der TSG Friesenheim hatte Wernersberg einen der Mitfavoriten bei der Vergabe der Meisterschaft zum Gegner und hatte es alles andere als leicht. Der Gastgeber machte ein starkes Spiel und ließ unserer Mannschaft nicht den Hauch einer Chance. Wernersberg führte zwar nach wenigen Minuten mit 1:2 Toren, geriet aber dann gegen die in der Deckung hervorragend agierenden "Eulen" immer mehr ins Hintertreffen. Der Wernersberger Angriff wirkte zu drucklos und kam somit zwangsläufig nur zu wenigen zwingenden Torchancen. Allerdings muß man anmerken, daß Peter Klein im Rückraum nicht zur Verfügung stand und somit der Angriff in seiner Durchschlagskraft doch sehr geschwächt war. Wernersberg hatte zur Halbzeit bereits einen 6:13-Rückstand und hatte das Spiel schon so gut wie verloren. Im 2. Abschnitt hatte der TSV dann etwas mehr vom Spiel, konnte aber den deutlichen Abstand nicht verkürzen. Tore: Tobias Keller 8/3, Eric Abel, Sven Leonhardt 2, Frank Schuhmacher, Udo Balimann 1, Marc Schuhmacher 1/1.

Frauen II

TV Schifferstadt - TSV 19:12 (13:5)

Keinen guten Tag hatte die 2. Frauenmannschaft beim TSV Schifferstadt. Nach einer total verschlafenen ersten Halbzeit konnte man zumindest in der zweiten Hälfte das Spiel noch offen gestalten und somit eine höhere Niederlage verhindern. Tore: Marita Leonhardt 6/1, Anneliese Brandenburger 6.

w Jugend B

TSV - SV Bornheim 8:4 (3:1)

Bereits den dritten Sieg in Folge verbuchte die weibliche B-Jugend gegen die Gäste aus Bornheim. Damit konnte sich die Mannschaft im oberen Tabellenbereich festsetzen. Die Tore: Sandra Winter 4, Nicole Disque 3, Regina Dienes 1.

w Jugend C

HSV Lingenfeld - TSV 7:7

Eine gute Leistung zeigte die C-Jugend, die das Spiel durchaus hätte gewinnen können. Leider piff der Schiedsrichter allein bei 6 Treffern unserer Mannschaft den Vorteil ab, so daß es nur zum Gewinn eines Punktes reichte. Tore: Nadine Schneider 3, Regina Müller, Katrin Schilling 2.

w Jugend D

TSV Kuhardt - TSV 1:39

Eine klare Angelegenheit für unsere Mannschaft, die den Gastgeber förmlich überrollte. Erfreulich war, daß sich fast alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintrugen.

Spieltag 25./26.11.95

Frauen I

TSV - TV Pirmasens 23:8 (11:3)

Das Spiel der TSV-Damen gegen den TV Pirmasens verlief nur bis zum 3:3 ausgeglichen. Nach kurzen Startschwierigkeiten warfen unsere Spielerinnen bis zur Halbzeit ein 11:3 heraus. Auch in der 2. Hälfte überzeugte unsere Mannschaft, vor allem durch Kontertore, während es für die Gäste kaum ein Durchkommen gab. Erfreulich daß die TSV-Damen die Chance nutzten, um ihr Torverhältnis etwas aufzubessern. Die Tore: Christine Schilling 8, Anette Götz 5, Regina Schilling 4, Sabine Bachmann 3, Ute Bachmann 2, Simone Eichenlaub 1.

Männer I

TSV - TV Offenbach 19:16

Durch konzentrierte Arbeit im Defensivbereich und eine erfolgreiche Unterbindung der Tempogegenstöße der TVO vertief die erste Halbzeit noch offen, da der TSV seinerseits im Angriff Schwächen offenbarte. gegen Ende der 1. Hälfte schaffte man es dennoch auf 8:6 davonzuziehen, was vor allem dem sehr starken Torwart Stefan Bachmann zu verdanken war. Auch anfangs der zweiten Hälfte blieb das Spiel offen, obwohl die Gäste zunehmend Probleme mit der dicht gestaffelten 6:0-Abwehr bekamen. Heiko Pabst war völlig abgemeldet und auch andere Leistungsträger der TVO kamen nicht wie gewohnt zum Zuge. Nach etwa 40 Minuten schaffte unsere Mannschaft die Vorentscheidung, indem es gelang, auf 16:11 davonzuziehen. Diese Führung brachte man relativ gut über die Zeit, obwohl mit Peter Klein nach der 3. Zeitstrafe und Sven Leonhardt 2 Aktivposten ausfielen. In die Torschützenliste trugen sich ein: Peter Klein, Mark Bugar 4, Marc Schuhmacher 3, Tobias Keller, Eric Abel 3/2, Sven Leonhardt, Frank Schuhmacher 1.

Frauen II

TSV - TV Dudenhofen 9:12 (4:9)

Im letzten Spiel der Vorrunde hatte die 2. Damenmannschaft den TV Dudenhofen zu Gast. Die schnelle 2:0-Führung war zunächst vielversprechend, doch leider geriet man gegen den Tabellendritten schnell in Rückstand. Vor allem Heike Gläßgen im Tor, die für die verletzte Kerstin Eichberger im Tor stand, war es zu verdanken, daß die Gäste nicht einen größeren Vorsprung mit in die Pause nehmen konnten. In der zweiten Hälfte lief es bei unserer Mannschaft besser, so daß man beim Stande von 9:11 bis auf 2 Tore herankam. Leider reichte es am Ende aber doch nicht mehr und Dudenhofen konnte dank des Vorsprungs aus der ersten Hälfte zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Tore: Anneliese Brandenburger 5/3, Marita Leonhardt 3/1, Ursula Roy 1. Zur Winterpause bis zum 7.1.96 beendete unsere Mannschaft die Vorrunde mit 8:14 Punkten

Männer I

TSV - TV Offenbach 11:20 (6:10)
 Nachdem die Gegner aus Offenbach gleich zu Beginn auf 1:7 davongezogen waren, zog man sich mit 11:20 noch passabel aus der Affäre. Torschützen waren: Jochen Schilling 3, Achim Bachmann, Thomas Ballmann, Dirk Weber 2, Udo Ballmann, Urban Roy 1.

w Jugend B

TSV - TV Hambach 3:10 (2:5)
 Gegen die Tabellenführerinnen aus Hambach fehlte, wie schon in den letzten Spielen die kämpferische Linie. Die Gäste kamen vor allem durch Kontortore zum Erfolg. Einziger Lichtblick waren Sandra Winter, die alle 3 Treffer erzielte, sowie Sandra Mootz im Tor. Schwach war auch die Schiedsrichterleistung.

w Jugend C - Jahn Zeiskam 6:11 (3:4)

w Jugend D - Lingenfeld 31:4 (12:2)

Unsere weibliche D-Jugend führt derzeit souverän die Tabelle an:

1. TSV Wernersberg	16:0
2. SG Walsheim/Essingen	14:2
3. TV Ottersheim	14:4
4. TSV Speyer	12:2
- SG Albersw./Ranschbach	10:8
5. HF Annweiler	8:8
7. HSV Lingenfeld	8:10
8. TV Jahn Bellheim	4:12
9. TSV Kuhardt	4:12
10. TuS Heiligenstein	2:16
11. TSV Kandel II	0:18

Spieltag 2./3.12.95

Männer I

TG Waldsee - TSV 19:20

Mit diesem Sieg gelang es unserer 1. Mannschaft an die hervorragende Leistung des vorherigen Spieltages anzuknüpfen. Garant hierfür war einmal mehr die Topleistung von Fred Bachmann im Tor und eine erneut starke Abwehrleistung, die dem Rückraum der TG Waldsee wenig Entfaltungsmöglichkeit gewährte. Im Angriff lief es dagegen nicht so optimal. Besonders der sonst so gefährliche Rückraum konnte diesmal nicht überzeugen. Lediglich Tobias Keller erreichte Normalform. Dagegen zeigte sich Mark Burgard als Kreisläufer erneut stark, ebenso Marc Schuhmacher, der in punkto Kampfgeist und Einsatzwillen nicht zu überbieten war. In der Anfangsphase sah es freilich aus Wernersberger Sicht nicht sehr vielversprechend aus. Eine Unzahl von Chancen brachten nichts ein. Der Gastgeber nutzte diese Schwäche und ging zunächst mit 3:1 in Führung. Wernersberg fing sich recht schnell, glich zum 4:4 aus und bestimmte von nun an das Spielgeschehen. Durch eine enorme Temposteigerung und gute Chancenausnutzung gelangen 4 Treffer in Folge zur klaren 5:9-Führung. Allerdings gelang es nicht, diesen Vorsprung zu halten. Waldsee kam bis zur Pause zum 8:10 heran. Nach dem Wechsel wurde es dann so richtig spannend. In der 43. Minute glich Waldsee zum 13:13 aus und ging anschließend sogar mit 15:14 in Führung. Aber das war es dann auch. Wernersberg konterte geschickt, glich postwendend aus und erzielte weitere 4 Tore zum 16:20-Vorsprung. In den Schlußminuten ging dann die Konzentration etwas verloren, so daß Waldsee noch einmal herankam. Wernersberg kontrollierte dennoch weiter das Spielgeschehen und brachte das Spiel taktisch klug und ohne Mühe über die Zeit. Der Waldseer Anschlußtreffer per Siebenmeter war nicht mehr von Bedeutung, da er praktisch erst mit dem

Die Tore warfen: Tobias Keller, Mark Burgard 4, Peter Klein 4/3, Jan Burgard, Marc Schuhmacher, Heiko Brandenburger 2, Adolf Gläßgen, Sven Leonhardt 1.

Männer II

TS Rodalben - TSV 19:15 (11:5)

In einem insgesamt zufriedenstellenden Spiel mit einer erneut stärkeren Halbzeit verlor man gegen einen stärkeren Gegner. Nachdem der mit 9 Toren erfolgreichste Torschütze der Rodalbener durch Dirk Weber an die Kette gelegt wurde, konnte das Spiel ausgeglichen gestaltet werden, mit leichtem Plus für unsere 2. Torschützen waren: Werner Schilling 4, Urban Roy 3, Thomas Ballmann, Michael Götz 2, Udo Ballmann, Jochen Schilling, Dirk Eberle, Dirk Weber 1.

m Jugend B

TuS KL-Dansenberg - TSV 21:15 (13:11)

Wernersberg startete gut, führte mit 2:0 und 7:6, war aber nach dem 10:10 glücklos. Als zu Beginn der 2. Spielhälfte Hardy Christmann verletzt ausscheiden mußte, war die Partie gelaufen. Tore: Thomas Müller 5, Hardy Christmann 4, Tobias Schneider 3, Ruwen Dienes 2, Martin Ballmann 1.

m Jugend E

TV Offenbach - TSV 14:6 (9:4)

Ohne Chance blieb die E-Jugend gegen eine gute Heimmannschaft, die zu Recht den zweiten Tabellenplatz einnimmt. Tore: Dominik Burgard, Florian Schramm 3.

m Jugend D

TV Hagenbach - TSV 24:7 (12:2)

Torschützen: Andreas Daniel, Andreas Pfaff, Matthias Sauer 2, Matthias Martin 1.

Aus dem Vereinsleben

Wandertag der Jedermänner

Ins Elsaß, in die Nähe von Dambach führte eine Wanderung, die die Jedermänner durchführten. Nachdem man sich um 9.00 Uhr zur Abfahrt getroffen hatte, ging die Wanderung über Winterstein und Wittschlössel. Zur Mittagspause hatten Gerhard Öhl und Jakob Schuhmacher eine Verpflegungsstation aufgebaut, an der sie den Kochlöffel locker schwangen und eine Suppe aufstichteten. Zum Abschluß der Wanderung war man dann im "Fairen Sportsmann" in Lug eingekehrt, wo man die Strapazen des Tages und den Staub der Strecke runterspülen konnte.

Dia- und Filmabend der Zeltlagerer

Der Einladung zum Dia- und Filmabend waren erfreulich viele Interessierte gefolgt, so daß die Halle bis zum letzten Platz "ausverkauft" war. Sie alle kamen voll auf ihre Kosten.

Die entsprechende Bühnendekoration und typische Zeltlagerieder gleich zu Beginn der Veranstaltung stimmten das Publikum auf die Lageratmosphäre ein.

Nachdem in beiden Lagern gute Laune und gutes Wetter für ungetrübte Freude sorgten, war es nicht allzuschwer,

dies auch in den gezeigten Dias zum Ausdruck zu bringen.

Bei den Bildern über das Lagerleben des 31. TSV-Zeltlagers, das in diesem Jahr wieder einmal in Marktschorgast im Fichtelgebirge stattfand, kam Stimmung auf. Gelungene Schnappschüsse gemischt mit Dias vom Lageralltag (wenn man im Zusammenhang mit dem Zeltlager überhaupt von Alltag sprechen kann) zeigten, was die Jungen und Mädchen in den gemeinsamen 10, bzw. 11 Tagen erlebten.

Natürlich wurde auch Hermann Gläßgen bei dieser Veranstaltung nicht vergessen, der erst wenige Tage zuvor verstorben war. Sein Wirken und Werken für das Zeltlager wurde nochmals gewürdigt. Zwischen 2 seiner Zeltlagerlieblingslieder, die man gemeinsam zum Andenken an ihn sang, wurde auch eine Gedenkminute für ihn eingelegt - ein letzter Abschiedsgruß.

Nach einer großen Umbaupause erlebten die Gäste eine Turnhallenpremiere, die erstmalige Vorführung eines Zeltlagervideos auf einer Großleinwand. Anfängliche Probleme mit der Bildschärfe waren schnell beseitigt und die bewegten Bilder stellten eine willkommene Bereicherung des Zeltlagerabends dar. Beides - Dia und Video - hatten ihre Reize und ergänzten sich zu einem harmonischen Zeltlagerüberblick.

Der Anfangs mit Skepsis aufgenommene Gedanke, Videos aufzunehmen und vorzuführen erwies sich als richtig. Die Voraussetzung ist natürlich ein Videoprojektor - derzeit für uns unerschwinglich - der uns leihweise und kostenlos! zur Verfügung gestellt wurde.

Wichtig war, daß man das Ganze nicht zu einem Fernsehabend verkommen ließ, den konnte jeder zu Hause genauso gut verbringen. Das selbstgesetzte Zeitlimit ließ jedoch keine Langeweile aufkommen; schließlich wurde über die Hälfte des Filmmaterials weggeschnitten.

Der gelungene Abend versetzte alle - Gäste und Teilnehmer - in Zeltlagerstimmung, so daß man sich wieder Appetit holen konnte auf Zeltlagerluft.

Stichwort Appetit!

Für satte Mägen sorgte wieder einmal die Zeltlagerküche, die in den Pausen gewaltig ins Schwitzen kam, bei dem Riesenandrang, der in der Halle herrschte.

Zum Planen der Sommerferien hier die Termine der nächsten Lager 1996:

Mädchenlager	20.07.96 - 29.07.96
Jungenlager	29.07.96 - 08.08.96

Welche Größe wollt Ihr?

Wenige Exemplare der TSV-Pullis (Farbe Dunkelblau) sind noch vorhanden und können bei Friedel Gläßgen gekauft werden.

Wer also noch ein Last-Minute-Weihnachtsgeschenk braucht, kann dies bei Friedel abholen. Folgende Größen sind erhältlich:

Größe	entspricht	Stückzahl	Preis
9	56	1	40,-
7	52	3	40,-
6	50	1	40,-
5	48	21	35,-
152		6	30,-
140		1	30,-

Glückwünsche



Gleich zwei Paare haben sich seit der letzten Ausgabe unseres Vereinsblatts dazu entschlossen, sich das Jawort zu geben:

Elli Kirschenheiter und Jürgen Karczewski haben am 20.10. geheiratet.

Peter Klein und Sabine Goldfuß sind kurz vor Jahresende, am 9.12. ebenfalls in den Hafen der Ehe eingelaufen. Als Betreuer im Mädchenlager wurde ihnen natürlich die Ehre eines Ständchens zuteil, das die anderen Betreuer zünftig mit Gitarre überbrachten.

Den zahlreichen Glückwünschen schließen wir uns an und wünschen den beiden Paaren alles Gute für ihren weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Die Redaktion



Ein weiteres Vereinsmitglied ist nicht mehr unter uns. Vor wenigen Tagen, am 3.12. verstarb Rudi Müller nach langer schwerer Krankheit. An seinem Grab wurde ein Kranz niedergelegt.

5. Mini-Playback-Show

6. Januar 1996

Schlachtfest

Termine, Termine, Termine...

Hier die nächsten Termine in Kurzform:

Heiligabend	24.12.
Sylvester	31.12.
Schlachtfest	6.1.96
Mini-Playback-Show	6.1.96
Tanzmusik mit Santiago	20.1.96
Faschingstanz mit Santiago	18.2.96
Kinderfasching	20.2.96

Das sollten alle wissen!

Solltet ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 30. Januar
bei Markus Braun (in Annweiler,
Hohenstaufenstr. 24, bzw.
Wernersberg, Kirchstr. 16),
oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Eine Fügung des gregorianischen Kalenders hat im Jahre 1996 gleich zwei Feste des TSV auf einen Tag fallen lassen, nämlich das alljährlich stattfindende Schlachtfest und die Mini-Playback-Show.

Zum Glück sind die Feste so gefallen, daß mit dem Schlachtfest bereits morgens angefangen werden kann und die Show erst am Abend beginnt, ansonsten wäre das totale Chaos bereits vorprogrammiert gewesen. Was wäre passiert, wenn sich die Wutz in den Showteil gerettet hätte? Wäre der Beifall für sie genauso rauschend ausgefallen wie für die übrigen Künstler? Und wer hätte ihren Part übernommen?

Fragen über Fragen, die durch die zeitliche Differenz wohl überflüssig wurden und auf deren Beantwortung wir hier verzichten können.

Weitaus wichtiger sind daher jetzt die folgenden Aussagen:

-Kesselfleisch gibt es ab 11:30 Uhr
-Für Getränke ist ebenfalls gesorgt
-Platz ist in der Turnhalle für alle Gäste ausreichend vorhanden
-Hausmacher Wurst und **Kesselfleisch** gibt es auch zum Mitnehmen

-Die Mini-Playback-Show steigt ab 20.00 Uhr
-Es handelt sich um die 5. Jubiläumsshow
-Etliche Gruppen werden wieder für eine **Bombenstimmung** sorgen
-Sitzplätze sind rar, daher rechtzeitig kommen

Ein Jahr im Rückblick - und ein Ausblick

Aus der Sicht des Vereins konnte man mit dem Jahr 1995 zunächst zufrieden sein.

Zwar war die erste Damenmannschaft in der Saison 94/95 abgestiegen, man konnte jedoch auch zwei Meistermannschaften verbuchen, die männliche C-Jugend und die 2. Damenmannschaft. Im laufenden Wettbewerb befinden sich die ersten Mannschaften im vorderen Tabellendrittel.

In der Turnabteilung ist vor allem zu erwähnen, daß man 3 Sieger beim Landesturnfest in Ludwigshafen stellen konnte und ein positiver Trend bei den Teilnehmerzahlen bei Turnveranstaltungen erkennbar war. Wie gewohnt können hier als Aktivposten die Jedermänner erwähnt werden, die auch bei etlichen Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen ihren Mann stellten.

Die Wanderabteilung konnte einige abwechslungsreiche Wanderungen anbieten, die gut genutzt wurden.

Der Anbau an der Blockhütte mit Toilettenanlage, Umkleidekabinen und Duschen konnte noch vor dem Handballturnier am 10./11.6 fertiggestellt werden - ein weiterer Meilenstein zur Nutzung des Vereinsgeländes auf dem Altenberg. Damit wurde auch das vorläufig letzte Bauvorhaben erfolgreich beendet. Die offizielle Einweihung wird im kommenden Jahr erfolgen.

Soweit, so gut - bis zum 26. November, dem Todestag von Hermann Gläßgen.

Sein Tod war ein schmerzlicher Verlust für viele von uns, die ihn nicht nur als Vorsitzenden, sondern auch als Menschen schätzten. Dies wurde auch in verschiedenen Artikeln und Reden zum Ausdruck gebracht.

Noch Fragen?

Am 6. Januar in der Turnhalle werden sie beantwortet!

Wer weiß, was er tagtäglich für den Verein und seine Mitglieder getan hat, kann sich leicht vorstellen, was nun an Aufgaben auf seine Nachfolger zukommt.

Diese Aufgaben können wir nur gemeinsam meistern, indem wir die Vielzahl der von ihm übernommenen Arbeiten auf möglichst viele Schultern verteilen.

Einen neuen Vorsitzenden, den es noch zu suchen gilt, sollten wir so gut es geht unterstützen. Persönliche Differenzen oder Abneigungen müssen außen vor bleiben angesichts der Bürde, die der Nachfolger von Hermann zu tragen hat.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch bei allen herzlich bedanken, die sich im vergangenen Jahr für den TSV Wernersberg engagiert haben, als Trainer, Übungsleiter, Helfer bei Veranstaltungen, bei den Bauarbeiten, etc. Sie haben dadurch dazu beigetragen, das Vereinsleben zu ermöglichen und mitzugestalten.

**Allen Vereinsmitgliedern wünschen wir
frohe Weihnachten
und
einen guten Rutsch ins Neue Jahr**

Die Vorstandschaft



Mit dem Bus
buchen Sie
das große Plus.

Planung, Organisation und Durchführung
Ihres Vereins- Schul- und Betriebsausfluges

Schilling
Bustouristik

Wernersberg-Annweiler

Telefon (06346) 8965

Telex 453558

- Moderne Reisebusse
in verschiedenen Größen
und unterschiedlichem Komfort
- Zuverlässiges Fahrpersonal
mit langjähriger Berufserfahrung
- Kostenlose, unverbindliche Beratung

DRUCKSACHEN

aller Art

liefert schnell und
preiswert



Karl Stock GmbH

Druckerei

Wernersberg

Telefon (06346) 8483

Telefax (06346) 8590